

Trump plant drastische Geschichtsreform: Museen unter Druck!

US-Präsident Trump plant, die Geschichtserzählung der USA per Dekret zu verändern. Vizepräsident Vance soll ideologische Einflüsse aus Museen entfernen.



Washington, USA - US-Präsident Donald Trump plant, die Geschichte der USA per Dekret umzuformulieren, um einer angeblichen ideologischen Verfälschung entgegenzuwirken. In einem umfassenden Vorstoß betont Trump, dass die „gemeinsamen amerikanischen Werte“ nicht herabgesetzt werden dürfen. Dies berichtet **krone.at**. Laut dem neuen Dekret wird auf Versuche verwiesen, die Geschichte der USA umzuschreiben und durch ideologisch verzerrte Narrative zu ersetzen. Trump äußert scharfe Kritik an der Darstellung des amerikanischen Erbes, das seiner Meinung nach als rassistisch, sexistisch und unterdrückend dargestellt wird.

Ein Beispiel für diese Kritik ist die Ausstellung „The Shape of

Power: Stories of Race and American Sculpture“, die Trump als negatives Beispiel anführt. Diese Ausstellung wird beschuldigt, Unterschiede zwischen Menschen zu nutzen, um Machtverhältnisse zu legitimieren und wissenschaftlichen Rassismus zu fördern. Im Rahmen dieser neuen Richtlinien wird Vizepräsident JD Vance damit beauftragt, Museen, den Zoo von Washington und Forschungseinrichtungen von „unangemessener Ideologie“ zu befreien.

Das Engagement für bestimmte Ausstellungen

Vizepräsident Vance soll Museen besuchen und sicherstellen, dass nur ausgewählte Ausstellungen finanzielle Unterstützung erhalten. Dabei werden insbesondere das National Museum of African American History and Culture und das American Women's History Museum kritisch betrachtet. Diese Institutionen stehen unter dem Verdacht, narrative Ansätze zu propagieren, die dem neuen Dekret widersprechen.

Trump und sein Team scheinen sich auf eine Agenda zu konzentrieren, die die wahrgenommene Verfälschung der amerikanischen Geschichte eindämmen soll. Kritiker argumentieren, dass dieser Ansatz nicht nur die Komplexität der amerikanischen Vergangenheit ignoriert, sondern auch potenziell schädliche Auswirkungen auf die Bildung und die öffentliche Wahrnehmung von Geschichte haben könnte.

Demografische Veränderungen und soziale Struktur

Details	
Ort	Washington, USA
Quellen	• www.krone.at • www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at